

Duale Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

Besonders leistungsfähige Auszubildende erhalten an der Robert-Gerwig-Schule die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife zu erwerben. Dadurch wird die Attraktivität der dualen Ausbildung gerade bei motivierten Jugendlichen gesteigert.

Der Bildungsgang erstreckt sich auf drei Jahre und ist grundsätzlich für **alle Ausbildungsberufe** möglich.

Auf die Ausbildungsberufe Automobil, Büro, Industrie, Groß- und Außenhandel, Spedition und Einzelhandel sind die Stundentafeln der Berufsschule schon speziell auf den FH-Kurs abgestimmt.

Der Unterricht wird nur in Form von Teilzeitunterricht erteilt. Der Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife wird in den ersten beiden Ausbildungsjahren (Grundstufe und Fachstufe 1) an einem Nachmittag im Anschluss an den Vormittagsunterricht und am Mittwochabend ab 17:30 besucht.

Im dritten Ausbildungsjahr (Fachstufe 2) fällt der Zusatzunterricht weg, und die Absolventen der Fachhochschulprüfung sind **vom weiteren Besuch der Fächer Deutsch, Gemeinschaftskunde und Religion befreit**.

Stundentafel der Dualen Berufsausbildung kaufmännische Berufe

Pflichtbereich	GS	FS1	FS2
AWL	3	1	1
SWL	2	3	3
RW	2	3	3
DV	-	1	1
Deutsch	- ⁽¹⁾	- ⁽¹⁾	-
GK	1	1	-
Religion	1	1	-

Stundentafel der Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

Zusatzunterricht	GS	FS1	FS2
Deutsch	2	3	-
Englisch	3	3	-
Mathematik	3	3	-
NW ⁽²⁾	1	-	-

Legende:

AWL: Allgemeine Wirtschaftslehre
 SWL: Spezielle Wirtschaftslehre
 RW: Rechnungswesen
 GK: Gemeinschaftskunde
 NW: Naturwissenschaft

GS: Grundstufe

FS: Fachstufe

(1): RGS: Deutschunterricht wird im Zusatzunterricht belegt

(2): RGS: Als Naturwissenschaft wird das Fach Biologie unterrichtet.

Zeitlicher Verlauf des Zusatzunterrichts:

Das erfolgreiche Bestehen der Probezeit setzt voraus, dass die Schüler am Ende des ersten Schulhalbjahrs in den Fächern des Zusatzunterrichts Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaft mindestens einen Durchschnitt von 3,5 erreicht und in keinem dieser Fächer die Note „ungenügend“ erteilt wurde.

Die weitere Teilnahme am Zusatzunterricht des zweiten Schuljahres setzt voraus, dass am Ende des erstens Schuljahres der Durchschnitt in den Fächern des Zusatzunterrichts mindestens 4,0 erreicht und in keinem dieser Fächer die Note „ungenügend“ erteilt wurde.

Am Ende der Fachstufe 1 wird in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eine schriftliche Prüfung abgelegt. Zusätzlich kann jede Schülerin / jeder Schüler eine mündliche Prüfung in mindestens einem der schriftlichen Prüfungsfächer des Zusatzunterrichts ablegen.

Die Fachhochschulreife wird nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zuerkannt.

Seit Einführung dieses Zusatzkurses absolvierten jährlich zwischen 10 und 15 Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Fachhochschulprüfung und konnten nach Abschluss ihrer Ausbildung das Fachhochschulreifezeugnis in Empfang nehmen. Damit haben sie die Berechtigung zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Berufsakademie erworben.

Die Teilnehmer am Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife bestätigen die hohen Anforderungen in den zwei Schuljahren einerseits, zeigen sich jedoch nach erfolgreichem Abschluss sehr zufrieden mit dem Resultat, innerhalb der Ausbildungszeit den Weg zu weiterführender Bildung geöffnet zu haben.

Die Robert-Gerwig-Schule Singen ist derzeit die einzige kaufmännische Berufsschule in Südbaden, die die duale Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife im kaufmännischen Bereich in dieser Form anbietet.

Zugangsvoraussetzungen:

- mittlere Reife und ein Ausbildungsvertrag
- Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebs.

Kontaktadresse:

Interessenten melden sich bitte bei

Hr. Aubele / Hr. Langenbacher

Abteilung KBS

Tel. 07731 / 9572 - 413